

# Barbara Köhler

poet in residence 2009

## SPRACHRÄUME

"Space – the final frontier"  
Star Trek Opening Credits

Sprachräume werden kaum durch Mauern getrennt – eher von Papier und anderen Flächen, die wir beschreiben. Johann Georg Hamann (1730-1788), der „Magus in Norden“, spricht von einem Übersetzen, das „mit der verkehrten Seite von Tapeten übereinkommt“: Die Schrift der / des anderen als eine Art Spiegelschrift, in der wir – und auch uns – erkennen können. Nur dass uns eben immer die Rückseite, eine raumabgewandte, nicht selbst-verständlich lesbare Seite aufgeht, und nicht, sogar in der „eigenen“ Sprache nur in seltenen Fällen, die ganze Weite und mögliche Fülle eines Sprachraumes. Von den Dimensionen dieses Raumes, von Beziehungsweisen und Bewegungsmöglichkeiten darin, von Feststellungen und Unschärfen handeln die Veranstaltungen, von Orten und Impulsen zwischen Quantenphysik und homerischer Odyssee.

## Lesungen

### RAUMGEBENDE VERFAHREN, SPRACHEN.

Poetikvorlesung

22.06. | 17.00 Uhr

Casino des Studentenwerks\*

### UMRÄUMEN – Schriftbilder und Raumsprache.

Lesung und Zeigung

23.06. | 17.00 Uhr

Casino

### ZWISCHENRÄUMEN – In und aus anderen Sprachen.

Setzung und Übersetzung

24.06. | 16.00 Uhr

Casino

### ZEITRÄUMEN – Anders Reisen mit Odysseus.

Vorlesung und Lesung

25.06. | 16.00 Uhr

Gruppenarbeitsraum in der Bibliothek, Campus Essen

Eintritt frei

\* Das Casino des Studentenwerks am Campus Essen ist über den Hinterausgang des Universitätsgebäudes R12 zu erreichen; Zugang auch vom Reckhammerweg möglich.